

Protokoll

der 43. Generalversammlung des UVE

Datum: 19.11.2010

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Restaurant Rebstock in Wolhusen

Traktanden

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der ordentlichen GV 2009
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht / Budget 2011
6. Mitgliederbewegung 2009/2010
7. Jahresrangliste 2010 mit Auf- und Abstieg
8. Ersatzwahl Sportleiter
9. Anträge zu Händen der GV / Änderung im UVE-Einzelcup (Antrag Vorstand)
10. Jahresprogramm 2011
11. Einsätze und Mitgliederbeiträge
12. Jahresauszeichnungen
13. Ehrungen
14. Wahl des nächsten Tagungsortes
15. Verschiedenes

1. Begrüssung und Appell

Unser Präsident, Sepp Böbner begrüsst die Anwesenden zur 43. Generalversammlung des UVE. Er gibt einen kurzen Rückblick auf das abgeschlossene Jahr und wird dann im 2. Teil einen Ausblick auf 2011 halten. Einen speziellen Willkommgruss widmet er unserem Ehrenpräsidenten Fredy Birrer sowie den anwesenden Ehrenmitgliedern Werner Friedli, Toni Muri, Robi Stalder, Peter Lehman und Christoph Schnider. Sepp ist sehr erfreut dass die heutige GV im Rebstock Wolhusen durchgeführt werden kann und bedankt sich bei Erika und Hans Unternährer für das Gastrecht. Er hofft auf eine interessante GV und bittet die Mitglieder nach Wunsch entsprechend Wortmeldungen zu machen.

Alle Mitglieder haben die Traktandenliste erhalten zusammen mit der Einladung für den heutigen Abend und das Absenden. Anträge zu Händen der GV sind keine eingegangen. Der Vorstand braucht für die Delegiertenversammlung des SFKV vom 10.12.2010 einen GV Beschluss zum Leitbild. Wir werden unter dem Traktandum 9 darauf zurückkommen

Appell Klubs: Der KK Fragezeichen hat sich abgemeldet, ansonsten sind alle Klubs des UVE anlässlich der 43. GV vertreten

Appell Mitglieder:

Entschuldigte Ehrenmitglieder: Martin Schumacher, Marie-Therese Riedo, Josef Aregger

Entschuldigte Mitglieder: Alfred Emmenegger, Klaus Schmidiger, Markus Emmenegger, Daniel Arreger (kommt später dazu)

Nach dem Appell legen die Versammelten eine Gedenkminute für all unsere verstorbenen Mitgliedern ein. Im vergangenen Jahr ist unser Ehrenmitglied Josef Stöckli-Aregger im Alten von fast 95 Jahren von uns gegangen.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden der Versammlung Heinz Emmenegger, Hans Thalmann und Franz Birrer vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenstimme von der Versammlung genehmigt. Es sind 43 Mitglieder anwesend, was ein absolutes Mehr von 22 Mitgliedern ergibt und eine 2/3 Mehrheit von 29 Mitgliedern. Es gilt das absolute Mehr bei Wahlen, das einfache Mehr bei allen Sachgeschäften und die 2/3 Mehrheit bei Statuten- und Reglementsänderungen.

3. Protokoll der ordentlichen GV 2009

Das Protokoll der ordentlichen GV 2009, von Jaime Iglesias verfasst, wurde an den Ehrenpräsidenten und die Ehrenmitgliedern per Post zugestellt. Sepp würdigt Jaime's Arbeit. Ein herzliches Dankeschön für das sauber verfasste Protokoll welches ohne Wortbegehren, einstimmig und ohne Gegenmehr angenommen wird.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht 2009, wurde an den Ehrenpräsidenten und die Ehrenmitgliedern per Post zugestellt. Pius Tanner würdigt die Arbeit von Sepp der das ganze Jahr volle Arbeit für den UVE leistet und Sepp erntet von der Versammlung einen grossen Applaus für einen Bericht in dem er die wichtigsten Ereignisse des verflossenen Berichtsjahres Revue passieren lässt. Lieder hat sich hier ein kleiner Fehler eingeschlichen, nicht der KK Siesta hat in der KAT A als drittrangierte Mannschaft abgeschnitten, sondern der KK Lamm Menznau. Der Bericht wird mit grossem Applaus und somit einstimmig genehmigt!

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2010 / Budget 2011

Rechnung 2009/2010 – Georges Felder erläutert die Rechnung mit den einzelnen Posten sehr detailliert. Nach Verbuchung des Verlustes von Fr. 2'557.35 steht der UVE neu mit einem Kapital von Fr. 32'645.44. Der gesamte Verband hat hier gute Arbeit geleistet und das Polster dass der UVE ausweisen darf gibt uns zwar das Recht die Zukunft etwas ruhiger anzugehen, allerdings darf man sich auf den Lorbeeren nicht ausruhen.

Die Revisoren, Christoph Schnider, sowie Martin Schumacher und Jimmy Schnider haben die Rechnung geprüft. Christoph Schnider berichtet über eine lückenlose Buchhaltung und schlägt der Versammlung vor, die Rechnung zu genehmigen.

Dem Antrag der Rechnungsrevisoren die Rechnung zu genehmigen und das Budget zu verabschieden, und somit dem Kassier und dem Vorstand Décharge zu erteilen, wird einstimmig und ohne Gegenstimme Folge geleistet. Die Versammlung spendet George den wohlverdienten Applaus als Dank für sein Wirken!

6. Mitgliederbewegung 2009 / 2010

Was die Entwicklung der Mitglieder angeht, so ist es wie in den letzten Jahren immer, wir werden immer weniger. Dieses Bild schlägt gesamtschweizerisch durch, wobei wir immer noch ziemlich gut positioniert sind. Im Berichtsjahr hat der Bestand wiederum um 4 Kegler abgenommen:

Kategorie	Mitglieder 2008	Mitglieder 2009	Mitglieder 2010
A	44	44	45
B	58	53	50
C	52	55	53
Total	154	152	148

7. Jahresrangliste 2010 mit Auf- und Abstieg

Die Jahresrangliste mit Auf- und Abstieg, wie immer hervorragend präsentiert und ausgestellt durch Robi Stalder, bedarf keiner Erklärung oder Abstimmung, da diese vom ZV genehmigt wird. Robi gibt noch allen die klare Instruktion die Klubanmeldung bis Anfangs Dezember zu erledigen zwecks Lizenzen!

8. Wahlen

Dem Präsidenten ist die Demission von Michael Imstepf zugestellt worden. Michael, der an der GV 2004 in den Vorstand gewählt wurde, hat die ersten 2 Jahre als Aktuar geamtet und hat danach den Job des Sportleiters übernommen. Sicher darf die Revision der Statuten und des Sportreglements zu einer seiner grössten Aufgaben gezählt werden, hat er doch hier federführend viel Stunden in die 2 neuen Werke investiert. Sepp bedankt sich im Namen aller Keglerinnen und Kegler bei Michael und übergibt ihm nach der Laudatio ein bleibendes Andenken. Die Versammlung ehrt Michael mit einem grossen und kräftigen Applaus als Dankeschön für seine geleisteten Dienste.

Als Ersatz für Michael hat sich der Vorstand auf die Suche nach einem neuen Sportchef gemacht. In der Person von Marcel Bucher vom KK Edelweiss Entlebuch, ist der Vorstand der Meinung, den richtigen Mann gefunden zu haben. Marcel Bucher kegelt seit 1985 und ist unter der Keglerfamilie bestens bekannt. Marcel wird von der Versammlung einstimmig und ohne Gegenstimme in den Vorstand gewählt. Als Willkommgruss überreicht ihm der Präsident eine Flasche Wein und heisst Marcel im Vorstand herzlichst willkommen.

9. Anträge zu Händen der Generalversammlung

- 9.1 Der Vorstand stellte der Versammlung das neue Leitbild der SFKV vor, über welches an der DV vom 10.12.2010 an der DV in Roggwil abgestimmt wird. Die Versammlung gibt den Delegierten des UVE den Auftrag, einstimmig und ohne Gegenstimme, dem neuen Leitbild zuzustimmen. Die Delegierten werden dementsprechend an der DV zu Gunsten des Leitbildes abstimmen.
- 9.2 Der Vorstand informiert dass der Antrag der Sportkommission der SFKV bezüglich Änderung des Artikels 22 des Sportreglementes der SFKV, zurückgezogen wurde und allenfalls später wieder zur Sprache gebracht wird.
- 9.3 Antrag des Vorstandes auf Änderung der Form der Durchführung des Einzelcups. Jaime erläutert, dass aufgrund der Teilnehmerzahlen am Einzelcup, sich der Vorstand Gedanken über neue Formen gemacht hat. Man schlägt der Versammlung vor, den Cup nicht an einem Tag durchzuführen sondern verteilt auf fest zugestellte Meisterschaften. Des Weiteren würden die Paarungen von Anfang an mittels Tableau (wie im Tennis) feststehen. An einem letzten und entscheidenden Finaltag könnte man mit Presse und zuschauern dies zu einem schönen Event gestalten. Der Beitrag würde als solches etwas tiefer Angesetzt und dafür die Finalisten entsprechend stimuliert in Form von mehr Kranzkarten als Prämie. Die Bahnkosten sowie die Medaillenkosten würden dann entfallen.

Die angeregte Diskussion war hochspannend und es gingen interessante Voten ein. So sprach sich Toni Muri, als vehementer Gegner dieser Neuerung, klar für eine Ablehnung des Antrages. Toni sieht nicht die A und B Kegler als Problem sondern eher die C Kegler. Diese Umstellung sei der falsche Weg, man verliere den richtigen Cup Charakter.

Fredy Birrer kann sich mit der Neuerung auch nicht anfreunden und schlägt vor, dass man einen Fragebogen macht um herauszufinden was besser zu machen sei.

Weiter Voten dagegen wiederholten sich im Sinne von „Verlust des Cupcharakters“ Anreiz mit mehr Kranzkarten im laufenden System speziell für C-Kegler, oder der Klub soll doch den Einsatz der C-Kegler für den Einzelcup bezahlen.

Beni Unternährer vom KK Edelweiss Entlebuch, welche eigentlich positiv zum einer Neuerung ist, gibt auch noch zu bedenken, dass das heutige System für viele Keglerinnen und Kegler die Samstags arbeiten wesentlich schlechter ist, als wenn die Meisterschaften für die Cup Resultate hinzugezogen würden, denn die Meisterschaften kegeln eigentlich alle durch. Beni stellt zu diesem Punkt einen Rückstellungsantrag.

Der Rückstellungsantrag wird mit 25 JA Stimmen genehmigt und somit wird der gleiche Antrag vom Vorstand an der nächsten GV noch einmal gestellt, wenn er nicht zurückgezogen wird.

Als freies Votum ohne Abstimmung wird dem Vorstand mit auf den Weg gegeben, eine andere Lösung zu suchen für die nächste GV.

10. Jahresprogramm 2011

Das Jahresprogramm ist an der Präsidentenkonferenz vorgestellt worden und inzwischen ist auch das definitive Programm vorhanden.

Das Programm wird nach kurzer Erläuterung von Michael Imstepf ohne Einwände von den Anwesenden angenommen.

11. Einsätze und Mitgliederbeiträge

Die Kosten für Einsätze, Mitgliederbeiträge und die Keglerzeitung haben sich nicht geändert und alle Beiträge werden von der Versammlung angenommen. (Fredy Birrer macht noch auf einen möglichen Tippfehler aufmerksam, sind doch beim Américaine immer noch 27.— statt die festgelegten 28.—Franken pro Paar im Protokoll festgeschrieben)

Lizenz / Zeitung (einstimmig ohne Gegenstimme angenommen)

- SFKV-Lizenz inklusiv Zeitung CHF 65.00
- SFKV-Lizenz ohne Zeitung CHF 30.00
- Nur Zeitung CHF 35.00 (Ehrenmitglieder)

Klubbeiträge (einstimmig ohne Gegenstimme angenommen)

- Klubeinsatz CHF 100.00
- Klubeinsatz Gästeklub CHF 80.00

MS - Einsätze (einstimmig ohne Gegenstimme angenommen)

- 60 Kugel MS CHF 17.00
- 100 Kugel MS CHF 20.00
- Sport CHF 19.00 (11.00 + 5.00 + 3.00)
- Américaine CHF 28.00 pro Paar
- Gäste (Empfehlung) CHF 12.00 pro 30 Schuss auf einer Bahn

Einzelcup und Durchschnitt (einstimmig ohne Gegenstimme angenommen)

- Einzelcup CHF 25.00
- Durchschnitt CHF 5.00 (pro Saison nur 1 DS möglich)

Abgaben an die UVE Kasse (einstimmig ohne Gegenstimme angenommen)

- MS CHF 3.20
- Externe MS CHF 2.50
- Sport CHF 1.50
- Américaine CHF 3.00 pro Paar

12. Jahresauszeichnungen

Die Jahresauszeichnungen bleiben unverändert und werden einstimmig und ohne Gegenstimme angenommen. Es sind dies:

- | | <i>grosse Auszeichnung</i> | <i>kleine Auszeichnung</i> | <i>Aufteilung</i> |
|----------------------|----------------------------|----------------------------|-------------------|
| • Klubauszeichnung | 8 Kranzkarten | 5 Kranzkarten | 50% : 50% |
| • Einzelauszeichnung | 2 Kranzkarten | 1 Kranzkarte | 40% : 60% |

13. Jahresauszeichnungen

Sepp Böhnner nimmt die Ehrungen für 20-jährige Mitgliedschaft beim UVE vor. Hanny Villiger, Ludwig Bachmann und Beat Thalman erhalten für ihre Treue das begehrte, gravierte UVE Sackmesser. (Leider sind alle drei nicht anwesend – Franz Brun nimmt die Messer mit und wird sie dann überreichen)

Mit grosser Freude verkündet Sepp, dass am SM-Absenden des 27. November der KK Edelweiss Entlebuch als Schweizermeister im Schweizerischen Klubcup in der Kat. C geehrt wird und auch für den 3. Rang an der SM in Küngoldingen aufs Podest steigen kann! Herzliche Gratulation.

Auch all denen die an den Kantonemeisterschaften / Klub oder Einzel / Medaillen für den UVE herausgekegelt haben. Die Versammlung quittiert auch diese Ehrung mit einem herzlichen Applaus.

Einen speziellen Dank geht an Heinz Beck, für die Herstellung der Transportkiste für unseren Drucker! Es ist immer wieder eine Ehre, zu wissen, dass man Leute im Verein für besondere Sachen ansprechen kann. Und nur so, wenn alle mitziehen, kann ein Verein überhaupt existieren.

14. Wahl des nächsten Tagungsortes

Für die GV vom 18.11.2011 wird von der Versammlung der Vorschlag von Sepp Böhnner angenommen. So werden wir dann im Restaurant BAD zu SCHÜPFHEIM Gastrecht geniessen dürfen

15. Verschiedenes

Sepp Böhnner informiert noch über das Absenden zur SM sowie, dass die Auszeichnungen der SM wie gewohnt im Lamm in Buholz deponiert werden.

Starker Wunsch von Sepp geht an alle, sich wirklich auf die Suche und Motivation von jungen Keglerinnen und Keglern zu machen.

Sepp macht auch noch Werbung für den schweizerischen Klub Cup.

Der Präsident gibt nun das Wort in die Runde:

Toni Muri verkündet dass der Entscheid für die Durchführung der Rambo MS 2011 noch nicht gefallen ist, aber die Möglichkeit der Durchführung doch intakt ist!

CDs vom Absenden werden von Chregi zu Fr. 10.-- / Stück verkauft

Michael drängt noch einmal auf möglichst schnelle Anmeldung auf den 1.12. für alle Klubs

Fredy Birrer, unser Ehrenpräsident, ergreift das Wort und in einer sehr schönen Ansprache zum Ende der Versammlung, bedankt er sich beim Vorstand herzlichst für die geleistete Arbeit. Zu jedem Einzelnen weiss er etwas zu erzählen und wünsch vor allem Marcel Bucher in seiner neuen Tätigkeit im Vorstand viel Durchsetzungsvermögen. Dem abtretenden Michael Imstepf wünscht er in der Zukunft auch beim „jödele“ gleich viel Spass wie beim „kegle“, und bedankt sich für seine Arbeit! Die Worte von Fredy werden von der Versammlung mit Applaus unterstützt!

Mit einem Dankeschön und die besten Wünsche zu den bevorstehenden Festtagen, schliesst Sepp Böhnner um 22.10 Uhr die GV 2010, bedankt sich bei allen für das Mitmachen und freut sich auf eine erfolgreiche Saison 2011 des UVE.